

Abhandlungen nach einem besonderen System so verzettelt, dass die darin verstreuten, schwer auffindbaren unzähligen Beobachtungen über die Textgestaltung (die er bei seinen Handschriftenuntersuchungen gemacht hatte) ohne weiteres festgestellt und der künftigen Arbeit nutzbar gemacht werden können.

3. Um das Material für den Variantenapparat zu ergänzen, wurden im Anschluss an die Weihnachtsfeiertage in der Landesbibliothek in Weimar die dort, in Gotha und in Sondershausen liegenden Glossenfragmente von der Unterzeichneten untersucht und, soweit erforderlich, Abschriften genommen.

4. Zur Klärung der technischen Einzelheiten der Ausgabe wurde unter Berücksichtigung der durch den Text von Ch gegebenen Probleme und der schon von Steffenhagen entwickelten Editionsgrundsätze ein vorläufiger Editionsplan entworfen, der an Hand der demnächst beginnenden Untersuchung weiterer Handschriften ergänzt und allenfalls umgearbeitet werden soll.

München im März 1939.

Dr. G. Lindenschmit.

Durchgesehen und einverstanden